

EVENTSCHMIEDE DEUTSCHLAND

DEUTSCHE EVENTAGENTUREN BEI DEN
EUROPEAN BEST EVENT AWARDS



Die European Best Event Awards zeichnen seit 2006 die besten Events des Jahres auf europäischer Ebene aus. Zeit für ein Resümee: showcases blickt auf eine fünfjährige deutsche Erfolgsgeschichte zurück.

2010 ist das Erfolgsjahr für die deutschen Eventexperten beim EuBEA. Von 91 Einreichungen kommen 27 aus Deutschland. Und insgesamt 24 der Awards gehen an Deutschlands Eventagenturen. Die Konkurrenz ist groß. Nicht nur in den eigenen Reihen, sondern auch von den anderen elf Nationen, die beim Award vertreten sind.

Seit der Gründung des Awards durch die italienische ADC Group hat Deutschland die meisten Elefantentrophäen mit nach Hause genommen. Das liegt laut Kerstin Meisner, Gründerin der memo-media Verlags-GmbH und mehrere Jahre Jurymitglied, zum einen an der Professionalität und Qualität der Agenturen im Bereich der Live-Kommunikation, zum anderen aber auch an der Anzahl der Einreichungen gegenüber anderen Nationen. Es ist offensichtlich, dass deutsche Eventagenturen und deren Events führend auf dem internationalen Eventparkett sind. Fand der Award 2006 noch ohne deutsche Beteiligung statt, so sind die heutigen Keyplayer der Eventbranche wie Vok Dams oder Jung von Matt nicht mehr vom EuBEA wegzudenken. Aber auch jüngere Unternehmen, wie die Berliner Agentur Interzentral, überzeugen mit Kreativität und innovativen Ideen. 2010 gab es für ihre Inszenierung

»KulturStadion®« zur 12. IAAF Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Berlin den Hauptpreis in der Kategorie »Public Event«.

Bei der sechsten Auflage des Awards in diesem Jahr darf Deutschland die Spitzenposition auf dem europäischen Eventparkett wieder verteidigen. Insbesondere die neuen Kategorien »Green Event«, für Veranstaltungen zum Umweltschutz und »Sustainable Event«, für Events, die im Sinne der Umwelt besonders nachhaltig agieren, versprechen einen spannenden Wettbewerb.

Anmeldungen für die European Best Event Awards können bis zum 15. Juli 2011 eingereicht werden. Teilnehmen können europäische Event-, PR-, Werbe- und Promotionagenturen, Unternehmen, Produktionshäuser, öffentliche Einrichtungen und Verbände, die weltweit zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. Juni 2011 einen öffentlichen oder Corporate Event inszeniert haben. Also auf zur nächsten Elefantenparade ...

INFO

Die Kontaktdaten zum EuBEA finden Sie auf www.memo-media.de



Fotos: Concept X strategische Kommunikation GmbH, ADC Group Italien

Walk-Acts machen Spaß, faszinieren und sorgen auch für Irritation.

OHNE BERÜHRUNGSÄNGSTE

Das Angebot an Walk-Acts ist enorm vielfältig und bietet eine unglaubliche Bandbreite: Von dem fantasievollen Schmetterling, dem singenden Gondoliere, den neugierigen Waschweibern, von funkensprühenden Wunderkerzenzeichnern, einer rasanten Schnecke, Fantasiegestalten, flinken Butlern, Candygirls, fingerfertigen Close-up-Magiern bis hin zu Riesenelefanten, Riesenmarionetten, fahrenden Panoptiken mit einer großen Gruppe von Künstlern und schwerem Gerät wie Kränen, Sattelschleppern etc. – es gibt nichts, was es nicht gibt beziehungsweise was schon heute in den Köpfen von unzähligen kreativen Künstlern schlummert!

Sie machen Spaß, faszinieren und sorgen auch für Irritation – mittendrin zwischen den Besuchern, Zuschauern oder Gästen, auf Messen und Events, bei Festivals und Straßenfesten, drinnen wie draußen. Sie sind flexibel und hautnah dran, manches Mal als »Künstler« erst spät erkannt.

Ihren Ursprung haben Walk-Acts im Straßentheater und oftmals sind die Grenzen fließend. Jeder Künstler weiß, wie schwer es ist, Begeisterung zu wecken und mit den Zuschauern zu interagieren. Gerade im Umfeld von Smartphones und Internet, wenn es permanent klingelt, plingt, und jeder dauernd abgelenkt ist, weil er noch schnell irgendetwas beantworten, nachsehen oder mal eben checken muss. Ist der Künstler dann auch noch mit einem Publikum konfrontiert, das eigentlich gar nicht auf Kunst und Kultur vorberei-

tet ist, wird das Wecken von Begeisterung zur echten Herausforderung. Eine Herausforderung, die Straßentheater- und Walk-Act-Künstler immer wieder aufs Neue bestehen müssen. Sie leben mit und von der spontanen Reaktion ihrer Zuschauer, im Positiven wie im Negativen. Nichts ist ehrlicher und geradliniger als das Feedback des überraschten Passanten und unvoreingenommenen Beobachters. Wer diese Prüfung immer wieder aufs Neue besteht und sich allen Reaktionen stellt, wächst an spontanem Beifall genauso wie an Ablehnung oder gar Missachtung.

Jeder Walk-Act ist nur so gut wie die Künstler, die ihn präsentieren. Ideen und deren Umsetzung können noch so außergewöhnlich und aufsehenerregend sein, jedoch verpufft der Effekt, wenn es dem Künstler nicht gelingt, Nähe zum Publikum aufzubauen. Erst wenn der Funke überspringt und aus der Begegnung zwischen Künstler und Publikum und dem direkten Kontakt ein positives Erlebnis wird, ist das wesentliche Element und Ziel eines Walk-Acts erreicht. Und genau darin liegt das Besondere und die Chance für alle Walk-Act-Künstler: das direkte und ehrliche Feedback des Publikums als Entwicklungsmöglichkeit! Nur wer ausprobiert, hinterfragt und modifiziert, wird sich weiterentwickeln.

Das vielfältige Angebot an Walk-Acts spiegelt genau das wider und sorgt für Einsatzpotenzial sowohl im kulturellen als auch im kommerziellen Bereich. Solange die Qualität der Künstler sich weiter auf einem hohen Ni-



Robert Sterzik ist Gründer und Inhaber der Agentur Rudi Renner in Burscheid.

veau bewegt, steht einer positiven Entwicklung auch in Zukunft nichts im Weg. Im kulturellen Bereich werden neben kleinen Walk-Acts – bestehend aus Solisten, Duos, Trios – verstärkt auch große Gruppen eingesetzt.

In der Eventbranche und der Live-Kommunikation wird die Stärke der Walk-Acts zusehends erkannt und genutzt. Unabhängig von aufwändiger Bühnenszenierung und Technik können mit Walk-Acts nachhaltig und punktgenau Inhalte transportiert werden. Zusammenfassend lässt sich sagen: Walk-Acts sind eine große Chance und Bereicherung für Künstler und Zuschauer und bergen für beide Seiten enormes Innovationspotenzial.

INFO

Die Kontaktdaten zur Agentur Rudi Renner finden Sie auf www.memo-media.de

